

## Anzeigebblatt.

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Fritz Moritz Lehmann**, in Firma **Lehmann & Lutz**, hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen Schlusstermin auf **Montag den 19. Mai 1890, vormittags 10 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte, IV., hier selbst, Zimmer 27, bestimmt.

Frankfurt a. M., den 25. April 1890.

Der Gerichtsschreiber  
des königlichen Amtsgerichts. IV.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Paul Junik** zu **Brandenburg a/S.** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins und Bornehme der Schlussverteilung hierdurch aufgehoben.

Brandenburg a/S., den 24. April 1890.

königliches Amtsgericht.  
Rabert.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[17868] Verlags-Uebernahme:

**Drumont, Das verjudete Frankreich.**  
Deutsche Ausgabe, 2 Bde.

übernahm ich von Herrn A. Deubner\*) in Berlin.

Ladenpreis ad libitum.

Preis 1 M bar. (Preiserhöhung vorbehalten.)

Berlin, den 1. Mai 1890.

Georg Höppner.

\*) Bestätigt A. Deubner.

[17949] Hierdurch erlaube ich mir die Mitteilung, daß ich die Buchhandlung des Herrn **Wilhelm Meyer** in Linden-Hannover käuflich übernommen habe und unter der Firma

**Adolf Edel,**

Buch-, Kunst-, Schreib- und Zeichen-  
warenhandlung

nebst Journal-Versezerkel

fortführen werde. Ich hoffe in Linden, einer Stadt mit ca. 30000 Einwohnern, Gymnasium, höherer Schule und vielen Bürgerschulen, ein ergiebiges Feld für meine buchhändlerische Thätigkeit gefunden zu haben und bitte die verehrlichen Herren Verleger, mich in den Stand zu setzen, Anfragsversendungen verschicken zu können. Speziell wäre mir erwünscht: Verwaltungsrecht, Volksschulpädagogik. Meine Vertretung hat Herr **K. F. Koehler** in Leipzig zu übernehmen die Freundlichkeit gehabt, der stets in den Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Kreditver-

weigerung bar einzulösen. Um sofortige Zusendung Ihrer Prospekte und Verlagskataloge bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Linden-Hannover, 5. Mai 1890.

Adolf Edel.

[17848] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage eine

## Sortiments-Buchhandlung

eröffnete und Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig die Besorgung meiner Kommission übertrage.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Wiesloch.

Louis Müller,

Sortiments-Buchhandlung.

## Verkaufsanträge.

[15383] Wir offerieren „**Auspach, Rechen-knecht**“ 49. Auflage nach der deutschen Reichswährung bearbeitet incl. 500 Exemplare nebst ganz unversehrt erhaltenen Stereotypen, Preis 50 S, zum Preise von 500 (fünfhundert) M.

Bisheriger Absatz 48000 Exemplare.

Angebote direkt erbeten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62, 17. April 1890.

Ad. Gestewitz Verlag.

[17011] Musikalienverlags-Angebot. — Wegen anderweitiger Unternehmungen wird ein sehr abfähiger Musikalien-Verlag, bestehend aus kathol. Kirchenmusik von besten derzeitigen Komponisten, und Männerchören (wovon einer preisgekrönt und weltbekannt ist) mit einem Vorrat von nahezu 60000 M bei genügender Sicherheit des Kaufschillings unter günstigen Bedingungen verkauft.

Näheres unter K. B. E. 17011 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17345] Wir beabsichtigen das honorarfreie Werk:

**Blume, Kubiktafel für runde Hölzer**  
nach dem Metersystem. 20. Stereotyp-  
auflage.

nebst vorhandenen Stereotypen für

3000 M

zu verkaufen. Dasselbe wirft einen jährlichen Reingewinn von circa 1000 M ab.

Angebote direkt erbeten.

Berlin W., Courbièrestraße 11.

Adolf Gestewitz Verlag.

[17093] Sehr preiswert! Eine Leihbibliothek, ca. 2000 Bände, sämtlich gebunden, ist für 12 S pro Band abzugeben. Man verlange den Katalog.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[17968] Eine Leihbibliothek, ca. 9000 Bde. älterer Werke, sämtlich gebunden, ist für 700 M zu verkaufen. Anerbieten unter „Leihbibliothek“ 17968 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[17967] Eine reichhaltige Musikalienleihanstalt wird für 5000 M verkauft. Gef. Angebote unter A. Z. 17967 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[17964] Wegen Todesfalls ist eine sehr gut eingeführte und noch ausdehnungsfähige Musikalien- und Instrumenten-Handlung in einer Stadt Mittel-Deutschlands mit ca. 70000 Einwohnern zu verkaufen.

Reflektenten, welche über Vermittel verfügen, wollen sich gültigst unter Ziffer B. # 191 an Herrn **Kob. Forberg** in Leipzig wenden.

## Kaufgesuche.

[17368] Ein solides kleineres oder mittleres Sortimentsgeschäft wird von einem jungen vermögenden Manne in Wien oder in einer größeren Provinzialstadt Deutsch-Oesterreichs zu kaufen gesucht. Der Kaufschilling wird bei Abschluss sofort bar erlegt.

Diskretion ist Ehrensache.

Gef. Zuschriften wolle man unter A. Z. # 1 an Herrn **Ed. Kummer** in Leipzig richten.

[16963] Ein kleiner gangbarer Verlag zu kaufen gesucht. Angebote werden d. Herrn **C. Enobloch** in Leipzig erbeten.

[17273] Ich suche eine Leihbibliothek zu kaufen und erbitte Katalog mit Preisangabe. Hamburg, Steinstraße 95/97.

Hermann Dielefeld.

## Teilhabergesuche.

[17808] Teilhaber-Gesuch. — Für ein größeres Verlagsunternehmen, dessen hohe Prosperität durch die schon vorliegenden festen Bestellungen und Inserat-Aufträge nachgewiesen werden kann, wird ein gebildeter jüngerer Kollege als Socius gesucht. Außer einer rüstigen Arbeitskraft müßte der Betreffende über 10—15000 M verfügen. — Zur Erlangung einer angenehmen, gesicherten und sehr einträglichen Selbständigkeit dürfte sich kaum eine günstigere Gelegenheit bieten.

Gef. Angebote unter V. 1420 werden durch Herrn **Rud. Mosse** in Leipzig erbeten.

[16946] Ein Buch- oder Zeitschriftenverleger, dem an guter und billiger Herstellung der Druckarbeiten gelegen ist, kann sich mit etwas Kapital an einer Leipziger Druckerei beteiligen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich, da Suchender tüchtiger Fachmann ist. Adressen befördert **Wilhelm Drey** in Leipzig.

## Teilhaberanträge.

[17878] Suche thätige Beteiligung bei einem Berl. rent. Verlage. Anträge unter F. R. 1561 an **Rud. Mosse** in Berlin W., Friedrichstr. 66 erbeten.

## Fertige Bücher.

Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel**  
in Leipzig.

[17656]

**Franz Schubert,**

**Tänze f. Pianoforte.**

Kritisch revidierte Einzelausgabe.

30 S bis 1 M 80 S.

Ausführliche Verzeichnisse der Schubert-Ausgabe kostenfrei.